

Pressemitteilung vom 26.03.2025

## **2025 live in Berlin: „Komisch! – Iris Berben trifft Anke Engelke“ im Herbst exklusiv in der Philharmonie!**

**Der Kartenvorverkauf beginnt heute.**

**Iris Berben** und **Anke Engelke** kommen am 24. September 2025 nach Berlin in die Philharmonie und werden mit ihrem gefeierten Programm „**Komisch! – Iris Berben trifft Anke Engelke**“ live zu erleben sein!

**Karten für die von der DEAG Classics AG und der Concert Concept GmbH veranstalteten Lesung gibt es ab sofort auf [myticket.de](https://myticket.de) und an den bekannten Vorverkaufsstellen.**

Was ist komisch? Ist komisch lustig? Oder meint komisch seltsam? Im Duden stehen dazu folgende Einträge: durch eigenartige Wesenszüge belustigend in seiner Wirkung, zum Lachen reizend UND: sonderbar, seltsam; mit jemandes Vorstellungen, Erwartungen nicht in Einklang zu bringen. Belustigend oder sonderbar? Kennt man, gibts schon lange. Man lacht oder wundert sich. Aber wer lacht an welcher Stelle? Und wer schüttelt verwundert den Kopf?

**Iris Berben** und **Anke Engelke** mögen das Komische – und lesen sich in ihrer ersten gemeinsamen Bühnenarbeit einen Abend lang durch die schönsten Beispiele: von Werner Finck bis David Foster Wallace von Voltaire bis Monty Python, von Favell Lee Mortimer bis zu Friederike Kempner.

Es wird bestimmt ein komischer Abend. Aber: Was ist jetzt nochmal komisch? Am 24. September 2025 darf sich das Berliner Publikum auf die genauere Betrachtung dieser Frage freuen – durch Iris Berben und Anke Engelke nach einem Konzept von Thomas Lienenlücke.

**Iris Berben**, in Detmold geboren und in Hamburg aufgewachsen, gehört zu den bekanntesten und erfolgreichsten Schauspielerinnen der deutschen Film- und Fernsehbranche. Sie wurde vielfach ausgezeichnet (u.a. Adolf-Grimme-Preise, Bayerischer-Fernsehpreis-Lebenswerk). Ihre aktuellsten Projekte sind die Kinoproduktionen „Triangle of Sadness“ - Gewinner der Goldenen Palme bei den Filmfestspielen von Cannes 2022, „Der Nachname“ (2022), „Paradise“ (2023), „791km“, „Deutsches Haus“ (2023) und „Der Spitzname“ (2024). Neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit ist es Iris Berben immer auch ein Anliegen, in der Öffentlichkeit Haltung zu zeigen und für Toleranz und Mitmenschlichkeit einzutreten. Für ihr politisches Engagement erhielt sie unter anderem das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse und wurde vom Zentralrat der Juden in Deutschland mit dem Leo-Baeck-Preis ausgezeichnet. 2023 erhielt sie als erste Schauspielerin den Schillerpreis der Stadt Marbach.

Weitere Informationen:

Margot Schwindenhammer- van Almsick & Team i.A. der DEAG, Deutsche Entertainment AG

Email: [ms@almsick.de](mailto:ms@almsick.de)

**Anke Engelke**, geb. 1965 in Montreal, sammelte als Schülerin Synchronerfahrungen, moderierte TV- und Radiosendungen, gehörte zum Ensemble der Sat.1- „Wochenshow“, ihre Reihe „Ladykracher“ zählt zu den erfolgreichsten deutschen Sketchformaten. Aktuell spielt sie u.a. in „Perfekt verpasst“ an der Seite von Bastian Pastewka, ihrer ersten gemeinsamen fiktionalen Serie (Prime Video). Im Kino war Anke Engelke zuletzt in der Hauptrolle im Film „Mutter“ zu sehen und aktuell in 4 Staffeln und einem X-mas-Special von „LOL - Last One Laughing“ (Prime Video). Anke Engelke ist u.a. die deutsche Stimme von PIXARs Dorie und von Marge in „Die SIMPSONS“, gehört zum Team der Kinderfernsehreihe „Sendung mit dem Elefanten“, bildet mit Kristian Thees das Podcast-Team von „Wie war der Tag, Liebling?“ und ist mit den Leseprogrammen „Obstinate, Headstrong Girl!“ (mit Carolin Emcke), „Komisch!“ (mit Iris Berben) und „Letters of Note“ (mit Devid Striesow und Jörg Thadeusz) unterwegs. Anke Engelke lebt in Köln und engagiert sich seit 2003 für das Medikamentenhilfswerk action medeor.